

DIN EN 15848

ICS 13.060.20; 91.140.60

**Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser innerhalb von Gebäuden –
Einstellbare Dosiersysteme –
Anforderungen an Ausführung, Sicherheit und Prüfung;
Deutsche Fassung EN 15848:2010**

Water conditioning equipment inside buildings –
Adjustable chemical dosing systems –
Requirements for performance, safety and testing;
German version EN 15848:2010

Appareils de traitement d'eau à l'intérieur des bâtiments –
Systèmes de dosage chimique ajustables –
Exigences de performance, de sécurité et essais;
Version allemande EN 15848:2010

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15848:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“, dessen Sekretariat bei AFNOR (Frankreich) liegt, erarbeitet.

Die Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Wasserbehandlungsanlagen in Gebäuden“ (WG 13) des CEN/TC 164 durchgeführt, deren Federführung in Deutschland lag. Für Deutschland war der Ausschuss NA 119-04-17 AA „Wasserbehandlung“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

Bei der Verwendung von Dosiersystemen zur Behandlung von Trinkwasser innerhalb von Gebäuden nach dieser Norm sind in Deutschland die geltende Trinkwasserverordnung und „Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasserverordnung 2001“ zu beachten. Diese regeln für die Zudosierung von Chemikalien ins Trinkwasser unter anderem Folgendes:

- den ausschließlichen Verwendungszweck der Chemikalien;
- die maximal zulässige Zugabe der Chemikalien;
- die regelmäßige Kontrolle der Konzentration der Chemikalien;
- die Anzeigepflicht der Zudosierung gegenüber dem Verbraucher.

Da diese nationalen Anforderungen in der vorliegenden Norm nicht ausreichend berücksichtigt sind, empfiehlt das nationale Spiegelgremium nicht die Anwendung der mit dieser Norm beschriebenen einstellbaren Dosiersysteme.

Deutsche Fassung

Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser innerhalb von
Gebäuden —
Einstellbare Dosiersysteme —
Anforderungen an Ausführung, Sicherheit und Prüfung

Water conditioning equipment inside buildings —
Adjustable chemical dosing systems —
Requirements for performance, safety and testing

Appareils de traitement d'eau à l'intérieur des bâtiments —
Systèmes de dosage chimique ajustables —
Exigences de performance, de sécurité et essais

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. Januar 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bauliche Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Bauteile des Dosiersystems	5
4.3 Werkstoffe	5
4.4 Entlüftung	5
4.5 Funkenstörung und elektrische Sicherheit	5
4.6 Zugänglichkeit	5
4.7 Nennweite	6
4.8 Handbetrieb	6
5 Leistungsanforderungen	6
5.1 Dosierchemikalien	6
5.2 Bauteile des Dosiersystems	6
5.3 Schutz gegen Überdosierung	7
5.4 Temperaturbereich	7
5.5 Druckbedingungen	7
6 Prüfung	8
6.1 Allgemeines	8
6.2 Betriebskennwerte	8
6.3 Druckprüfung	9
7 Etikettierung	9
Anhang A (normativ) Einbau, Betrieb und Wartung	10
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15848:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

ANMERKUNG Produkte, die für die Anwendung in Wasserversorgungssystemen vorgesehen sind, müssen, sofern vorhanden, mit den nationalen Vorschriften und Prüfkriterien zur Sicherstellung der Eignung für den Kontakt mit Trinkwasser übereinstimmen.

Im April 2006 erstellte die EU-Kommission ein revidiertes Mandat (M/136) mit der Bitte an CEN, harmonisierte Produktnormen und unterstützende Normen für Prüfverfahren, die für die Beurteilung der Eignung für den Kontakt mit Trinkwasser angewendet werden könnten, vorzuschlagen. Parallel dazu leitete die EU-Kommission Prozesse zur Erarbeitung einer Verordnung zu Bauprodukten (BPV) als Ersatz für die Bauprodukte-Richtlinie (89/106/EG) und zur Überarbeitung der Trinkwasser-Richtlinie (98/83/EG) ein.

Wenn die Ergebnisse dieser Prozesse bekannt sein werden, werden, sofern zutreffend, die europäischen Produktnormen durch die Aufnahme eines Anhangs Z unter dem Mandat M/136, der die formellen Verweisungen auf die anwendbaren Anforderungen herstellen wird, ergänzt. Bis solche Ergänzungen vorgenommen werden, bleiben die derzeit gültigen nationalen Vorschriften in Kraft.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.